

4<sup>o</sup> H. lit. 2378 (1824/25, WS)

V e r z e i c h n i s

der

an der königlichen

Ludwig-Maximilians-Universität

zu Landshut

im Wintersemester 1824/25

zu haltenden

V o r l e s u n g e n.

---

---

LANDSHUT,

gedruckt bei Joseph Thomann.

**Der gesetzliche Anfang des Semesters ist der 3te November.**

## I. Philosophische Section.

1. *Allgemeine Philosophie, und, nach derselben, psychische Anthropologie*  
trägt vor  
Prof. Salat, erstere nach seinen Grundzügen der Philosophie,  
und letztere nach seinem Lehrbuche der höheren Seelenkunde,  
täglich von 8 — 9 Uhr.  
Hiemit wird derselbe ein Conversatorium, in einer noch zu bestimmenden  
Stunde, verbinden.
2. *Logik und Metaphysik,*  
Prof. Köppon, nach eigenem Leitfaden, wöchentlich fünfmal,  
von 11 — 12 Uhr.
3. *Naturrecht,*  
Prof. v. Dresch, nach s. Lehrbuche, 1822, von 8 — 9 Uhr.
4. *Geschichte der Philosophie,*  
Prof. Ast, nach seinem Lehrbuche (Landshut bei Thomann),  
täglich von 5 — 6 Uhr, privatissime.
5. *Arithmetik,*  
Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.
6. *Höhere Mathematik,*  
Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9 — 10  
Uhr.

7. *Physik*,  
Prof. Stahl, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre,  
täglich von 10 — 11 Uhr.
8. *Mathematische und physische Geographie nebst Atmosphaerologie*,  
Prof. Stahl, nach Muncke (Heidelb. 1820), wöchentlich in 4  
Stunden.
9. *Gnomonik*,  
Prof. Stahl, nach eigenem Plane, wöchentlich zweimal.
10. *Allgemeine Chemie*,  
Prof. Buchner, nach eignen Heften, wöchentlich dreimal,  
von 2 — 3 Uhr.
11. *Allgemeine Naturgeschichte*,  
Prof. Schultes, nach Blumenbach, täglich von 2 — 3 Uhr.
12. *Mineralogie*,  
Prof. Buchner, nach eignen Heften, täglich von 11 — 12 Uhr  
Privatdocent Dr. Rumpf.
13. *Physiologie der Pflanzen und Kryptogamologie*,  
Prof. Schultes, täglich in einer durch die Mehrzahl der Zu-  
hörer zu bestimmenden Stunde.
14. *Chronologie, Genealogie und Heraldik*,  
Prof. Siebenkees, nach Felsmaier, von 3 — 4 Uhr, wöchent-  
lich zweimal.
15. *Universalgeschichte*,  
Prof. Mannert, nach eigenem Compendium, wöchentlich fünf-  
mal, von 2 — 3 Uhr.

16. *Deutsche Geschichte*,  
Prof. Mannert, nach eigenem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.
17. *Baierische Geschichte*,  
Prof. Mannert, nach eigenem Entwurfe.
18. *Geographie des Königreichs Baiern*,  
Prof. Mannert, nach eignen Heften, wöchentlich zweimal.
19. *Geschichte der französischen Revolution*,  
Prof. Köppen, nach Schütz chronologischer Darstellung, in noch zu bestimmenden Stunden.
20. *Allgemeine Literaturgeschichte*,  
Prof. Siebenkees, nach Bruns, von 10 — 11 Uhr.
21. *Ueber deutsche Sprache und Literatur*,  
Prof. Siebenkees, zweimal wöchentlich, von 3 — 4 Uhr.
22. *Aesthetik*,  
Prof. Köppen, nach Schreiber's Lehrbuche (Heidelberg 1809), wöchentlich viermal, von 3 — 4 Uhr.
23. *Encyklopädie der Philologie*,  
Prof. Ast, nach seinem Grundrisse der Philologie, von 4 bis 5 Uhr.
24. *Alterthumskunde, mit besonderer Hinsicht auf die Gesetzgebung der Griechen und Römer*,  
Prof. Ast, täglich von 11 — 12 Uhr, wenn sich Zuhörer dazu melden.

25. *Platon's Symposion* (nach seiner Ausgabe) und *ausgewählte Stücke seiner Anthologia latina poetica* erklärt abwechselnd (nach Beendigung der Encyclopädie),  
Prof. Ast, täglich von 9 — 10 Uhr.
26. *Hebräische Sprache* lehrt  
Prof. Mall, nach seiner Sprachlehre, von 2 — 3 Uhr.
27. *Vergleichende hebräische Sprachlehre*,  
Prof. Allioli, nach Gesenius, wöchentlich zweimal.
28. *Aramäische Sprachlehre*,  
Prof. Allioli, nach Vater, wöchentlich dreimal.
29. *Einige Stücke aus dem Koran, und dem Buche Kalila und Dimna*,  
Prof. Allioli, wöchentlich dreimal.
30. *Zur Fortsetzung der arabischen und aramäischen Interpretation für Geübtere* erbiethet sich  
Prof. Allioli, wöchentlich zweimal.
-

## II. Section der Theologie.

---

1. *Theologische Encyclopädie und Methodologie* trägt vor  
Prof. Schneider, nach Dobmayer, wöchentlich dreimal, von  
2 — 3 Uhr.
2. *Religionslehre für sämtliche Academiker (Religion, Offenbarung und Kirche)*,  
Prof. Hortig, nach Ulrich Peutingen (Salzburg 1795), wenn  
sich eine hinlängliche Anzahl Zuhörer meldet, von 8 — 9 Uhr,  
an noch zu bestimmenden Tagen.
3. *Christliche Moral*,  
Prof. Hortig, nach Sailer's Handbuche, in den letzten drei  
Tagen der Woche, von 10 — 11 Uhr.
4. *Einleitung in die heiligen Schriften*,  
Prof. Mall, nach Sandbichler, die ersten 3 Tage der Woche,  
von 9 — 10 Uhr.
5. *Biblische Alterthümer*,  
Prof. Allioli, nach eigenem Lehrbuche, das bis zum künftigen  
Semester im Drucke erscheinen wird, wöchentlich dreimal.
6. *Exegese der Psalmen*,  
Prof. Mall, die letzten drei Tage der Woche, von 9 — 10 Uhr.
7. *Katholische Dogmatik mit Dogmengeschichte verbunden*,  
Prof. Schneider, nach Dobmayer, täglich von 11 — 12 Uhr.
8. *Kirchengeschichte*,  
Prof. Hortig, nach Dannenmayr, mit Rücksicht auf Michl's Com-  
pendium, von 11 — 12 Uhr, an den ersten drei Tagen der Woche.

9. *Pastoraltheologie*,  
Prof. Wiedemann, nach Sailer, in den ersten drei Tagen  
der Woche, von 10 — 11 Uhr.
  10. *Homiletik und Katechetik*,  
Prof. Wiedemann, nach Gallowitz, in den letzten 3 Tagen  
der Woche, von 11 — 12 Uhr.
  11. *Exegetische Uebungen* stellt an  
Prof. Mall, in noch zu bestimmenden Stunden.
-



### III. Section der Rechtskunde.

---

1. *Encyclopädie und Methodologie des Rechts* liest  
Prof. v. Wening Ingenheim, nach eigenem Lehrbuche  
(Landshut bei Weber, 1821), wöchentlich dreimal, von 3 — 4  
Uhr.
2. *Institutionen des römischen Rechts, in Verbindung mit der äussern  
Rechtsgeschichte,*  
Prof. Bayer, nach Makeldey und Hugo, täglich.
3. *Geschichte und Institutionen des röm. Rechts,*  
Prof. Schmidlein, zwei Stunden täglich.
4. *Exegese vorzüglich wichtiger Stellen des römisch-justinianischen Rechts,*  
Prof. Schmidlein, wöchentlich viermal.
5. *Ueber die Staatslehre, in Verbindung mit der Polizeiwissenschaft und  
dem Polizeirechte,*  
Prof. v. Moshamm, nach der dritten Auflage seines nach  
Sonnenfels bearbeiteten Lehrbuches und eignen Heften, täglich  
von 9 — 10 Uhr.
6. *Allgemeine Staatslehre oder Staatswissenschaft und Politik,*  
Prof. Oberndorfer, täglich von 8 — 9 Uhr.
7. *Criminalrecht,*  
Prof. v. Wening Ingenheim, nach dem bayerischen Straf-  
gesetzbuche, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.

8. *Kirchenrecht*,  
Prof. v. Dresch, nach Michl.
9. *Baierisches Staatsrecht*,  
Prof. v. Dresch, nach seinem Lehrbuche, von 11—12 Uhr.
10. *Gemeines Civilrecht*,  
Prof. v. Wenning Ingenheim, nach eigenem Lehrbuche (München bei Fleischmann, 1924), täglich von 4 — 5 Uhr.
11. *Baierisches Privatrecht*,  
Prof. v. Krüll, nach dem Gesetzbuche, mit Einschluss der neuesten Verordnungen, und nach eigenem Handbuche (III. Theil), täglich von 8 — 9 und 2 — 3 Uhr.
12. *Handels- und Wechselrecht*,  
Prof. v. Moshamm, nach der 2ten Auflage seines Lehrbuches, dreimal wöchentlich, von 3 — 4 Uhr.
13. *Das Völkerrecht, insbesondere das Gesandtschaftsrecht*, setzt fort  
Prof. v. Moshamm, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.
14. *Criminalproceß (den gemeinen und baierischen)*,  
Prof. v. Wenning Ingenheim, nach dem Strafgesetzbuche und Martin's Lehrbuche des deutschen und gemeinen Criminalprocesses (Göttingen 1812), wöchentlich viermal, von 11 — 12 und 3 — 4 Uhr.
15. *Den französischen Criminalproceß* trägt vor  
Prof. v. Wenning Ingenheim, nach dem Code d'instruction criminelle, in noch zu bestimmenden Stunden.

16. *Den gemeinen ordentlichen Proceß,*  
Prof. Bayer, nach Martin.
  17. *Theorie des bairischen Processes,*  
Prof. v. Krüll, nach dem Gesetzbuche und den neuesten, den  
Geschäftsgang betreffenden, Verordnungen, wöchentlich fünfmal,  
von 10 — 11 Uhr.
  18. *Ueber das Hypothekengesetz vom 1. Jun. 1822,*  
Prof. v. Krüll.
  19. *Practicum processuale, mit Anleitung zum Geschäftsvortrage und Er-  
läuterung der neuesten, den Geschäftsgang betreffenden, organischen  
Edicte,*  
Prof. v. Krüll, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.
-

## IV. Staatswirthschaftliche Section.

---

1. *Encyklopädie und Methodologie der Cameralwissenschaften,*  
Prof. Oberndorfer, wöchentlich zweimal, in noch zu bestimmenden Stunden.
2. *Forstwirthschaft, nebst Forstdirectionslehre,*  
Prof. Medicus, nach eigenem Lehrbuche, von 5 — 6 Uhr.
3. *Bergbaukunde,*  
Prof. Medicus, nach der Grundlage des Werner'schen Planes, in dessen kleinen Schriften I. Thl., täglich von 4 — 5 Uhr.
4. *Technologie,*  
Prof. Medicus, nach Poppe's specieller Technologie, von 10 bis 11 Uhr.
5. *Händelwissenschaft,*  
Prof. Medicus, mit Hinsicht auf Büsch's Grundsätze, von 8 bis 9 Uhr.
6. *Polizeiwissenschaft und Polizeirecht,*  
Prof. v. Moshamm, S. III. Nr. 5.  
Prof. Oberndorfer, wöchentlich fünfmal, von 9 — 10 Uhr.
7. *Nationalökonomie,*  
Prof. Oberndorfer, nach eigenem Lehrbuche (Landshut bei Krüll, 1822), wöchentlich fünfmal, von 3 — 4 Uhr.

8. *Finanzwissenschaft,*

Prof. Frohn, nach eigenem Grundrisse, mit Berücksichtigung der Staatsfinanzwirthschaft von G. Soden, täglich von 2 — 3 Uhr.

9. *Kameralpraxis,*

Prof. Frohn, nach vaterländischen Verordnungen, wöchentlich dreimal, von 4 — 5 Uhr.

---

## V. Section der Heilkunde.

---

1. *Medicinische Encyclopädie und Methodologie*,  
Prof. Rainer, nach Conradi, 2te Auflage, wöchentlich zweimal, von 8 — 9 Uhr.
2. *Anatomie des Menschen*,  
Prof. Münz, nach eigenem Handbuche und Heften, wöchentlich neunmal, sechsmal von 9 bis 10 Uhr und dreimal von 3 bis 4 Uhr.
3. *Anatomie und Physiologie des Foetus und der Mißgeburten*,  
Prof. Münz, nach Danz Zergliederungskunde des ungeborenen Kindes, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.  
Anm. Derselbe hält wöchentlich ein Repetitorium und Examinatorium über das Vorgetragene aus der Anatomie.
4. *Secirübungen* stellt an  
Privatdocent Dr. Gadermann.
5. *Anthropologie für Aerzte und Nichtärzte*,  
Prof. Hoffmann, nach eignen Heften, täglich von 10 bis 11 Uhr.
6. *Semiotik mit allgemeiner Diagnostik*,  
Prof. Hoffmann, erstere nach Sebastian, letztere nach eignen Heften, täglich von 4 — 5 Uhr.
7. *Allgemeine und specielle Therapie*,  
Prof. Schultes, nach Frank's Epitome, täglich von 4 — 5 Uhr.

8. *Arzneimittellehre und Arzneiformellehre,*  
Prof. Hoffmann, nach Vogt, täglich von 2 — 3 Uhr.
9. *Pharmacie,*  
Prof. Buchner, nach seiner Einleitung in die Pharmacie und nach der Pharmacopoea bavarica, täglich von 8 — 9 Uhr.  
Anmerk. Derselbe hält wöchentlich ein Repetitorium und Examinatorium über Chemie und Pharmacie.
10. *Ueber Frauenzimmer-Krankheiten,*  
Privatdocent Dr. Gadermann, nach Joerg's Handbuche, wöchentlich dreimal.
11. *Theoretische Chirurgie,*  
Prof. Ekl, nach Chelius, täglich von 7 — 8 Uhr.
12. *Ueber Augenkrankheiten,*  
Prof. Ekl, dreimal, von 2 — 3 Uhr.
13. *Practischen Operationscurs* giebt:  
Prof. Ekl, dreimal, von 2 — 3 Uhr.
14. *Theoretische Geburtshülfe,*  
Prof. Rainer, nach Froriep's Handbuche, neueste Aufl. 1822, täglich von 11 — 12 Uhr.  
*Geburtshülfe,*  
Privatdocent Dr. Gadermann, nach eigenem Plane, wöchentlich viermal.
15. *Gerichtliche Arzneikunde und medicinische Polizei,*  
Prof. Rainer, erstere nach Henke's Lehrbuche der gerichtlichen Medicin, 4te Aufl. 1824, letztere nach eignen Hefen, täglich von 5 — 6 Uhr.

16. *Medicinisch-klinische Schule* hält  
Prof. Schultes, täglich von 9 — 10 Uhr.
  17. *Hebärztliche Klinik*,  
Prof. Rainer, von 10 — 11 Uhr.
  18. *Das chirurgische- und Augenkranken-Klinikum* hält  
Prof. Ekl, von 8 — 9 Uhr.
- 

Der Titl. Herr Professor v. Knüll hat, dem allerhöchsten Auftrage gemäß, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden zu besorgen.

---